

Philips „Miniwatt“ A 109

Heizspannung	$v_f = 1,0-1,3$	V
Heizstrom	$i_f = 0,06$	A
Anodenspannung	$v_a = 20-150$	V
Verstärkungsfaktor	$g = 9$	
Steilheit	$S = 0,45$	mA/V
Innerer Widerstand	$R_i = 20000$	Ω
Negative Gitterspannung	$v_g = 9$	V
Normaler Anodenstrom	$i_a = 2$	mA
Anoden-Gitterkapazität	$C_{ag} = 2$	cm
Grösste Länge	$l = 82$	mm
Grösster Durchmesser	$d = 42$	mm

Diese Empfängerröhre kann sowohl als Audion, wie auch für Hoch- und Niederfrequenzverstärkung in einem Apparat mit 1,5-Volt-Element verwendet werden.

Wenn eine 1,5-Volt-Zelle verwendet wird, muss ein regulierbarer Heizwiderstand von wenigstens 12 Ohm vorgeschaltet werden.

Auf keinen Fall verwende man eine höhere Heizspannung, als für ein gutes Arbeiten der Röhre erforderlich ist; eine zu niedrige Heizspannung kann jedoch das ruhige Arbeiten der Röhre ungünstig beeinflussen.

Die Lichtausstrahlung des Drahtes kann nicht als Mass für die Einstellung gelten, da der Heizfaden bei der maximal zulässigen Heizspannung (1,3 Volt) überhaupt nicht oder höchstens kaum sichtbar glüht.

AUDION

Bei Gebrauch dieser Röhre als Audion werden ein Gitterkondensator von ca. 200 cm und ein Ableitungswiderstand von 0,3—3 Megohm empfohlen. Der letztere muss an die positive Seite des Heizfadens oder noch besser an den Gleitkontakt eines parallel zum Heizfaden geschalteten Potentiometers angeschlossen werden.

**Schützen Sie Ihre Röhren mit der
Philips Glühdrahtsicherung!
Unerlässlich bei Verwendung einer
Anodenbatterie!**

Eine Anodenspannung von 20—40 Volt genügt.

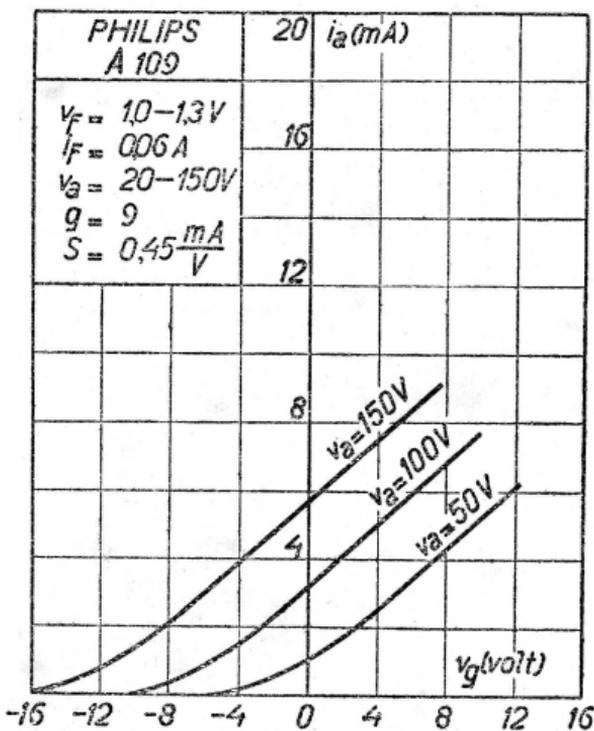
VERSTÄRKER

Bei Verwendung als Verstärker ist eine negative Gitterspannung anzulegen und zwar:

4,5 V	bei einer Anodenspannung von	80 V,
6 „ „ „	„ „ „	100 „ „
7,5 „ „ „	„ „ „	120 „ „
9 „ „ „	„ „ „	150 „ „

Der positive Pol der Gitterbatterie muss mit der negativen Seite des Heizfadens verbunden werden.

Alle Daten dieser Röhre können untenstehenden Kennlinien entnommen werden.



Jede Philips Röhre wird vor dem Versand sorgfältig geprüft.